

## **Waiblinger, Wilhelm: Nie ist die Göttin geworden, von Anfang ist sie, vollkommen**

1      Nie ist die Göttin geworden, von Anfang ist sie, vollkommen  
2      Stieg sie der Welt aus des Meers rauschenden Wassern empor.  
3      In der flücht'gen Natur ist sie die dauernde Seele,  
4      Und im Wechsel der Form ist sie das ew'ge Gesetz,  
5      Unter sichtbar Gemischtem die tief unsichtbare Einheit,  
6      Unter dem Einzelnen ruht bleibend als Ganzes sie fest.  
7      Und als vollkommne Idee gereifter dauernder Schönheit  
8      Zeigt sie dem Sinn nicht, dem Geist nur die olympische Macht.

(Textopus: Nie ist die Göttin geworden, von Anfang ist sie, vollkommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)